

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann**

**Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994**

[Messe- und Marktverzeichnis]

**urn:nbn:de:bsz:31-62031**

# Alphabetisches Verzeichniß der vorzüglichsten Messen und Jahrmärkte.

Sollten hie und da Berichtigungen erforderlich sein, so wird der Verleger jede diesfällige Belehrung mit Dank benutzen.

- Nach**, 1. Donnerstag vor Palmsonntag, 2. Mont. nach Urbani, 3. Donnerstag nach dem zweiten Sonntag im Juli, 4. Donnerstag nach Bartholomä, 5. Donnerstag nach Michaeli, 6. Mont. nach Andreas, 7. am 22. Dez.; fällt die-  
rer auf einen Sonnt., so wird er Montag darauf gehalten, fällt aber der 22. Dezbr. auf einen Montag, so wird der Markt am Dienstag darauf gehalten.
- Nalen**, 1. Lichtmess, 2. Phil. Jakob, 3. Jak., 4. sonnt. n. Mich., 5. Mart.
- Nahern**, siehe Unterachern.
- Nelsheim**, 14. August.
- Nbersweiler**, Sonntag nach Egidius.
- Npirsbach**, Vieh- u. Krämerm.: 1. an Mariä Verk., 2. am Pfingstmont., 3. am Dienst. d. 31. Aug. fällt aber der 31. Aug. auf einen Montag oder sonst. Tag, so wird der Markt jedesmal den Dienstag nach dem 31. August gehalten.
- Altensitz**, die Amtsstadt, 1. dienst. vor Palmsonnt., 2. donnersf. nach Pfingst., 3. dienst. nach Mar. Geburt, 4. dienst. vor dem Advent.
- Altheim**, 1. Lichtmess, 2. Allerheil.
- Altkirch im Sundgau**, auf Jakob und Laurentii.
- Annweiler**, 1. Sonntag nach Matthias, 2. Sonnt. nach Johann Täufer, 3. Sonnt. nach Barthol., 4. den ersten Sonnt. im Monat Dezbr.
- Appenweiler**, 1. Montag nach Allerheilig., 2. mont. vor Palmsonnt.
- Asperg**, den 25. Juni.
- Auen a. d. Teck**, 1. Phil. Jak., 2. Elisabeth.
- Auggen**, auf Matthäi im Septbr., fällt Matth. auf samst. od. sonnt., so wird er folg. Montag gehalten.
- Bachnang**, 1. Krämer- u. Viehm.: dienst. vor Mar. Verkünd., 2. dienst. n. alt. Pantat., 3. dienst. nach alt. Egidii.
- Baden in der Markgrafschaft**, 1. den 1ten dienst. nach Josephstag; zugleich am dritten Jahrmarktstag Vieh- und Schweinsmarkt, 2. den 1ten dienst. nach Martini.
- Badenweiler**, 1. am ersten Dienstag im Juli, 2. am ersten Donnerstag im Septbr.
- Bablingen**, 1. dienst. vor Fastn., 2. dienst. nach Ostern, 3. dienst. nach Pfingst., 4. dienst. nach Matth., 5. dienst. vor dem Christ.; fällt aber der Christ. auf den mittw., so wird solcher 8 Tage vorher gehalten.
- Basel halt Mess** den 28. Oktober und jeden Freitag nach Quatember.
- Beckerbach im Badischen**, Krämer- u. Viehmärkte: 1. donnersf. nach Fronleichnam, 2. auf alt. Bartholomäus oder 5. Septbr.
- Beilsheim**, 1. Vieh- u. Krämermarkt Osterdienst., 2. Krämerm. a. Andreas.
- Bellheim**, 1. am Sonntag vor Mittfasten, 2. am Sonnt. vor Gallus.
- Benningheim**, 1. mont. nach Rogate, 2. † Erhebung, 3. Catharina.
- Berg**, auf Johann Täufer.
- Bergzabern**, 1. den ersten dienst. vor Palmsonnt., 2. den ersten dienst. vor Laurentius, 3. den zweiten dienst. nach Martini.
- Berneck** auf dem Schwarzwald, 1. donnersf. vor Georgi, 2. dienst. nach Ulrich, Vieh- u. Krämermärkte, 3. mont. nach Sim. u. Jud. Vieh- Flachs- u. Krämermarkt; fällt früher in der Charwoche, ist er zwei Tage früher, nemlich dienst. vor dem Gründonnerst.; fällt Ulrich auf dienst u. Sim. und Judä auf Montag, so werden diese letztern Märkte 8 Tage nachher gehalten.
- Besigheim**, 1. Petr. P., 2. Sim. Jud.
- Bütelspach**, 1. donnersf. vor Mar. Verkünd., 2. donnersf. n. Sim. P.
- Biberach im Kinz. Thal**, 1. mittw. n. Pfingst., 2. mittw. nach Martini.
- Bidesheim**, dienst. n. dem 25. März, dienst. nach dem 15. August und dienst. nach dem 8. Septbr.
- Bietigheim**, 1. auf Laurentii, 2. auf Nikolai; fallen diese Tage auf einen samst., sonnt. oder mont., so wird der Jahrmarkt jederzeit den nächsten dienst. gehalten.
- Billigheim**, Viehmärkte: alle Monat jeden zweiten und vierten Mittwoch. Krämerm.: 1. Sonntag u. Montag nach Medardus, 2. den ersten Sonntag, Montag u. Dienstag nach Gallus.
- Birkensfeld**, 1. donnersf. vor Lichtm., 2. dienst. vor Ostern, 3. d. 21. Juni, 4. Jakob, 5. den 29. August, 6. auf Lukas, 7. auf Elisabeth.
- Bischofsheim am Rhein**, 1. Dienst. vor Aschermittwoch, 2. Donnerstag an oder nach † Erhebung.
- Bischofsheim an der Tauber**, 1. auf Fastnachtsmontag, 2. Marktstag, 3. Pfingstdienst., 4. Kistian, 5. welcher drei Tage dauert, jedesm. den Montag nach dem 25. August, fällt der 25. August auf einen Montag, so nimmt auf diesen Tag der Markt seinen Anfang, 6. Martini, 7. Ehomastag, fällt der 2te, der 4te, der 6te u. 7te auf einen Samstag oder Sonntag, so wird derselbe den Montag darauf gehalten. Viehmarkt ist jedesmal den Tag nach dem Krämermarkt.
- Blochingen**, 1. dienst. nach Ostern, 2. donnersf. nach Elisabeth.
- Blumberg**, 1. d. 1. Mai, 2. auf den Tag Jakob, 3. den Donnersf. vor der allgemeinen Kirchweibe.
- Böblingen**, Vieh- u. Krämermarkt, 1. donnersf. vor Fastnacht, 2. donnersf. nach Ostern, 3. donnersf. vor Simon u. Judä.
- Bonnndorf**, Krämer- u. Viehm.: der 1. an † Erfind. den 3. Mai, der 2. den 25. Juli als am Jakobitag, d. 3. am 11. Nov. als am Martini. — Jede Woche am Donnerstag ist Frucht- u. Victualienmarkt; fällt aber auf diesen Tag ein gebotener Feiertag, so ist der Markt Mittwoch vorher.
- Bortwar**, 1. auf Matthias, 2. auf Georgi, 3. den Tag vor alt. Galli.
- Brackenheim**, 1. Egidii, 2. Martini.
- Bräunlingen**, der 1. am Matthias-tag den 20. Febr., 2. Magdalena 22. Juli, 3. Bartholomä 24. Aug., 4. Katharina 25. Novbr.
- Breisach (alt)**, 1. dienst. nach Vitare, 2. den 22. Aug., 3. Sim. Jud. fällt einer dieser letztern Tage auf samst. od. sonntag, so ist der Markt Montag darnach.
- Brettrach** auf Matthäus.
- Bretten**, Vieh- u. Krämermärkte: 1. Dienst. nach Matthias; 2. den letzten Dienst. im März, 3. Dienst. nach Georgi, zugleich auch Schaafviehmarkt, 4. Dienst. nach Christi Himmelfahrt, 5. Dienst. nach Lau-

rentii, 6. Dienst. nach 4 Erhöb., / zugleich auch Schaafviehmarkt; fällt 4 Erhöb. auf Dienst., so ist der Markt an diesem Tag, 7. dienst. nach Allerheil., 8. den ersten Dienst. im Dezember; Krämermärkte bei 1, 3, 5 und 7 jedesmal Mittw. Tags darauf. Fällt Matthias, Georgi u. Laurentii auf einen Dienst., so ist der Viehmarkt den nemlichen, der Krämermarkt aber den andern Tag; fällt Allerheil. auf einen Dienst., so ist der Vieh. den Dienst. u. d. Krämermarkt den Mittwoch darauf. Den Sonnt. vor dem Laurentii-Viehmarkt ist immer Schäferfeyerung; fällt Laurentii aber selbst auf einen Sonntag, so wird der Schäferfeyerung immer den nemlichen Tag abgehalten; 9. Schaafwollenmarkt wird immer den zweiten Dienstag nach Johannis des Täufers gehalten, so 4 Tage währet.

Bruchsal, Krämerm.: 1. mittwoch nach mitfasten. Fällt aber Donnerstag darauf Mar. Verkünd., so wird der Markt am Dienstag nach Mitfasten gehalten. 2. dienst. nach d. Pfingstwoche, 3. dienst. nach Barthol., 4. dienst. vor Cathar. Viehmärkte werden jeden Tag vor den 4 Krämermärkten gehalten.

Bühl, Stadt, Krämerm.: am zweiten Montag im Mai, Montag an oder vor Laurenti, Matthai u. Martini. Die 4 Viehmärkte werden jedesmal den darauf folgenden Dienstag gehalten.

Bulach hält Vieh-, Krämer- u. Flachsmarkt auf alt Michaeli, so er aber am samst., sonnt. od. mont. fällt, wird er dienst. darauf gehalten.

Burkheim am Rhein, 1. am 13. Jänner, 2. am 16. Oktober.

Burlodingen, 1. Vitus, 2. 4 Erhöb.

Calw, dienst. nach Invocav., dienst. nach Rogate, dienst. vor Michael und Nikolai: fallen aber Michael und Nikolai auf einen dienst., so wird der erste 8 Tage zuvor, der 2. nächsten dienst. darauf gehalten.

Cappel, auf Simon u. Juda, wann aber Sim. u. Jud. auf einen freitag, samst., sonnt. od. mont. fällt, so wird der Markt allezeit mittw. vor Sim. und Jud. gehalten.

Cappel unter Rodach, Vieh- u. Krämermarkt, der 1. am zweiten mittwoch nach Johann Baptist, 2. am mittwoch vor Gallus, 3. am mittwoch nach Martini.

Carlsruhe, Mes.: 1. den ersten mont-

tag bis incl. samstag im Junij, 2. den ersten Montag bis incl. samstag im November. Viehm.: der 1. am 2. Dienst. im Jenner, 2. am 2. Donnerst. im Febr., 3. am 2. mont. im März, 4. am 2. dienst. im April, 5. im Mai, 8 Tage nach dem Mannheimer, 6. am 2. Dienst. im Juni, 7. am 2. Dienst. im Juli, 8. am 1. Dienst. im August, 9. am 2. Dienst. im Sept., 10. am 2. Dienst. im Oct., 11. am 1. Mont. im Nov., 12. am ersten donnerst. im Decbr.

Constanz hält 2 Messen, jede 14 Tage während: 1. am dritten Montag nach Oftersonntag, 2. am zweiten Montag nach Mariä Geburt.

Deidesheim, am ersten sonnt. nach Allerheilig. Jeden Donnerstag ist Btuelienmarkt.

Denkendorf, 1. donnerst. vor Palmstag, 2. Sim. und Jud.

Derdingen, Amts Maulbronn, Vieh- u. Krämerm.: 1. auf Lichtmes, wenn aber Lichtmes auf Samstag oder Sonnt. fällt, den nächsten Dienstag darauf, 2. auf Oftermont., 3. auf den ersten Dienstag im Septbr., 4. Donnerstag nach Martini.

Dettingen, Heidenheimer Amts, Dienstag nach Galli.

Dettingen bei Glatten, 1. Lichtmes, 2. Kilian.

Dettingen unter Teck, 1. dienst. nach Oftern, 2. dienst. nach Nicolai.

Diemringen, 1. Petri u. Pauli, 2. Matth., 3. Sim. Jud., 4. Thomas.

Diez, 1. mont. nach Antoni, 2. mont. nach Judica, 3. mont. nach Mariä Geb., 4. mont. nach Andreas.

Diemstein, am Sonntag nach Sim. und Juda.

Dillingen, auf Margaretha.

Donauessingen, 1. auf Georgii, 2. auf Joh. u. Paul, fällt aber Joh. u. Paul auf einen freit., samst. od. sonnt., so wird der Markt am montag darauf gehalten, 3. auf Michaeli, 4. Martini.

Doersletten, 1. Ofterdienst, 2. Barthol., 3. dienst. vor Martini.

Dürkheim, 1. Pfingstmont., 2. sonnt. nach Barthol., 3. sonntag nach Mich.

Dürrenz, donnerst. nach dem Dreikönigtage Viehm., donnerst. vor Fastnacht Vieh- u. Krämerm., den letzten donnerst. im April Vieh- u. Krämermarkt, den letzten donnerst. im Juni Viehm., letzten donnerst. im August Viehm., letzten donnerst. im Sept.

Viehm., donnerst. vor Martini Vieh- u. Krämermarkt.

Durlach, Vieh- und Krämermarkt: 1. den 3. dienst. im Monat März, 2. auf dienst. nach Lorenz, 3. auf dienst. nach Sim. u. Juda, 4. auf Mittw. nach d. 2. Advent.

Eberbach a. Neckar, 1. auf Lätare, 2. sonnt. vor Pfingst., 3. sonnt. vor Barthol., 4. auf letzten sonnt. im Noobr.

Eberbach, donnerstag vor Lichtmes, donnerstag vor Vitus.

Edenkoben, 1. sonntag nach Lätare, 2. sonnt. nach Laurentius.

Egesheim, Viehm.: den zweiten dienst. vom März bis Noobr. Krämermarkt am Matthäustag. Wenn diefer auf Mittwoch fällt, Sonntags zuvor.

Ehrenstetten, Vieh- u. Krämermarkt, auf Laurentz, den 10. Aug.; fällt diefer Tag auf einen Sonntag, so wird der Markt am Montag darauf gehalten.

Eichholzheim, 1. mont. nach mitfast., 2. mont. nach alt Laurent., 3. Andreas. Viehm. 1. donnerst. vor Fastnacht, 2. donnerst. vor dem 11ten dienst. im Mai, 3. donnerst. nach Joh.

Eichstetten, 5. Mai, 13. Septbr.; fällt einer auf dienst., wird er daran gehalten; fällt er nicht darauf, so ist er dienst. hernach.

Eichtersheim, Hanf- u. Leinwandmärkte: 1. mittwoch nach Pfingsten; 2. ersten dienst. vor Advent.

Eigeldingen, 1. am Donnerstag vor Fastnachtsonntag, 2. am Montag vor Urbanstag, 3. am Donnerstag vor Michaelistag, 4. am Donnerstag vor Andreastag.

Ellmendingen, 1. Ofterdienst, 2. Montag nach Allerheil.

Elzach im Schwarzw., Vieh- u. Krämerm.: 1. den 24. Febr., 2. den 23. April, 3. den 24. Juni, 4. den 6. Sept., 5. den 28. Okt., fällt einer auf einen freit., samst. od. Sonnt. so ist der Markt Montags darauf.

Emmendingen hält Vieh- u. Krämermarkt dienst. nach Reminiscere, dienst. n. Graudi, dienst. n. Sim. u. Jud. fällt er aber auf Allerheil. so ist er den nächsten Tag darauf; dienst. nach Nicolai.

Endingen, Dienstag an oder nach 1. Matthias, 2. Barthol., 3. Dithmar.

Engen, 1. 2. 3. an den 1. Donnerstagen in der Fasten, 4. donnerst. vor Stimmelf. Krissi, 5. Mont. vor Mar. Geb., 6. Mont. nach Martini.

Eppingen, 1. Mar. Verkünd, 2. den 2ten Mittwoch im Mai, 3. an Barthol., 4. Simon u. Jud.

Erlingen, Dienst. nach Phil. Jac., Donnerst. nach Martini.

Ettenheim im Breisg. Vieh- u. Krämerm. d. 1. auf Mart. in der Fasten, 2. auf Sat., 3. auf Mart., 4. auf Thom.; fallen nun die 3 ersten auf einen freit., samst., sonnt. od. mont., so wird der Markt den dienst. darauf gehalten; fällt aber Thomas auf einen freitag, samst., sonnt. oder mont., so wird der Markt d. dienst. zuvor gehalt. Den 3. mont. jeden Monats wird Viehm. gehalt.; in den Monaten aber, in welchen die 4 obigen Krämerm. fallen, wird kein Monatsm. sondern der Viehmarkt den Tag vor dem Krämerm. abgehalt. Fällt auf d. 3. mont. etliches Monats ein Feiertag, so wird der Monatsm. den Werkf. darauf geh. Jeden mittw. ist Schweinsm.

Ettingen hält Vieh- u. Krämerm. d. 1. auf Mart. in der Fasten, 2. auf Sat., 3. auf Mart., 4. auf Thom.; fallen nun die 3 ersten auf einen freit., samst., sonnt. od. mont., so wird der Markt den dienst. darauf gehalten; fällt aber Thomas auf einen freitag, samst., sonnt. oder mont., so wird der Markt d. dienst. zuvor gehalt. Den 3. mont. jeden Monats wird Viehm. gehalt.; in den Monaten aber, in welchen die 4 obigen Krämerm. fallen, wird kein Monatsm. sondern der Viehmarkt den Tag vor dem Krämerm. abgehalt. Fällt auf d. 3. mont. etliches Monats ein Feiertag, so wird der Monatsm. den Werkf. darauf geh. Jeden mittw. ist Schweinsm.

Fehringen, 1. Mont. vor Lichtmeh., 2. Montag nach Cantate, 3. Ulrichi, 4. Michaeli, 5. Nicolai.

Feldkirch, den 1. auf Johanni, 2. auf Michaeli, 3. auf Thomas.

Feldmennach, hält Vieh- u. Krämermärkte 12. Febr., 16. März, 13. Juli u. 16. Sept. Fällt aber einer dieser Tage auf einen samst., sonntag oder festtag, so wird der markt Donnerstags vorher gehalten.

Forchheim, Viehm. 1. Dienst. vor Palmsonnt., 2. Dienst. nach der Pfingstw., 3. Dienst. n. Laurentz., 4. Dienstaag vor Gallustag.

Franfenthal, Viehm.: den ersten donnerst. jeden Monats. Krämerm.: 1. Sonnt. nach Joseph, 2. Sonnt. nach Peter u. Paul, 3. Sonnt. n. Andreas.

Frankfurt a. M. hält Vieh, die 1. am Ostersdienst., die 2. auf Mar. Geb. Fällt Mart. Geb. auf sonnt., mont., dienst. od. mittw., so fängt sie montags in dieser Woche an; fällt es aber auf donnerst., freit. o. samst., so geht sie montags darnach an.

Freiburg i. Breisg. hält Vieh, 1. auf den montag bis incl. samst. nach dem 3. sonnt. n. Ofern, 2. auf den montag bis incl. samst. nach dem zweiten Sonntag im Novbr.

Freinsheim, auf sonnt. nach Maria Geburt, dauert zwei Tage.

Freudenstadt, 1. an Lichtm., 2. bent. Mai, 3. d. 24. Juni, 4. an Michael; fällt einer dieser Feiertage auf d. samstag, so ist er dienstag hernach.

Friesenheim, Fahrn. Mittw. in der 2. Woche vor der Fastn. u. Mittwoch vor Galli.

Friolzheim, Krämer-, Hof-, u. Viehm.: Jacobi und Sim. Jud.

Furtwangen auf m. Schwarzwald, Viehm.: 1. am 2. mittw. im Mai, 2. Vieh- u. Krämerm. am mittw. vor Johanni, 3. Viehm. am 1. mittw. im Sept., 4. Vieh- u. Krämerm. auf d. 4. Dezbr.; fällt auf die 3 ersten Tage ein Feiertag, so ist der markt am Donnerstags darnach.

Geisingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. nach Latare, 2. dienst. in der Woche vor Pfingst., 3. dienstag nach St. Jacobi, 4. dienstag nach Allerheiligen.

Geislingen an der Staig, dienstag nach Jnvoc., dienst. nach Reminiscere, dienstag nach Oculi.

Gengenbach, Vieh- u. Krämerm. 1. mittwoch vor Georgi, 2. mittwoch vor Martini.

Germersheim, 1. Pfingstmont. 2. sonntag nach Mar. Geb.

Gernsbach, Krämermärkte: 1. Ostersmont., 2. Pfingstmont., 3. Bartholomäus, fällt jedoch dieser Tag auf sonnt., so wird der markt am mont. vorher abgehalt., 4. Christkind-Markt am mont. vor Weibnachten. — Viehmärkte: 1. Dienstag vor Petri Stuhlfeier, 2. Donnerst. vor Christi Himmelf., 3. dienstag vor Bartholomä, 4. Dienstag vor Martini.

Giengen, 1. Mai, 29. Juni, 31. Oct. Blatt am Neckar, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. nach Friedrichstag im März, 2. dienst. vor Simon u. Juda. Fällt Simon u. Jud. auf ein. donnerst., so wird der Markt den dienst. darauf abgehalt.

Gochsheim, Krämer- u. Viehm. Märkte: 1. Mont. vor Josephus Viehmarkt, Tags darauf Krämerm., 2. den 2ten mont. im Juli Viehm., Tags darauf Krämerm., 3. Andreas Krämerm., den Tag zuvor Viehmarkt. Fällt Andr. auf samstag, sonnt. od. mont., so wird der Viehmarkt mont. vorher und den Tag darauf der Krämerm. abgehalten.

Gondelsheim, Viehmärkte: mittw. vor Gregorius, den ersten dienst. im Juli.

Graben, Dienstag nach Catharina, Dienstag vor Misrahen.

Grafenhausen im Schwarzwald, Fahr- u. Viehm.: 1. den 23. April, 2. donnerst. nach Fronleichn., 3. den 6. Oct. Fällt der erste u. letzte auf einen sonnt. oder Feiert., so ist der Markt Tags darauf.

Griesen im Kleggau, Fahr- u. Viehmärkte: 1. am 3. März, d. i. ankunftsundtag, 2. den 10. Aug. n. m. l. an Laurentii, 3. den 25. Okt., d. i. an Sim. u. Jud., 4. den 28. Dezbr., d. i. am unschuld. Kindl. Tag. — Fällt einer der Tage auf einen sonnt., so wird der markt am darauf folgenden mont. gehalten.

Grödingen bei Durlach, Dienstag nach Fab. Sebast., Dienstag nach Georgii, Dienstag vor Martini.

Grombach, Sonntag vor Pfingsten.

Grosfeldsmaen, 1. Donnerstags nach Pfingsten, 2. Montag nach Mart.

Gros-Ingensheim, 1. Mar. Verttia dig., 2. Dienst. nach Mar. Geb. Groß-Laufenburg, Fahr- u. Viehmärkte: 1. am 2. Donnerst. im Febr., 2. Ostersdienst., 3. Pfingst-dienst., 4. Mont. v. Barthol., 5. an Mich., 6. an Sim. Jud. Fallen die 2 letztern auf einen feit., samstag od. sonntag, so werden sie an dem darauf folg. montag gehalt.

Grünstadt, Viehmärkte: den 1sten u. 3ten mittwoch jeden Monats. Krämerm.: 1. auf Zacharias, 2. auf Jacobi, 3. Sim. u. Juda, 4. auf Nikol. Güglingen, 1. dienst. vor Palmt., 2. den 18. August.

Gundelsheim, 1. Georgii, 2. Jac., 3. sonnt. nach Mich., 4. den 18. Nov. Gutenberg, 1. Urban, 2. donnerstag vor Michaeli.

Haigerloch, 1. mont. n. Lichtmeh., 2. montag vor Himmelfahrt, 3. Matty., 4. Nicol.

Haiterbach, Dienstag nach Matth.

Harmersbach das Thal, 1. Sonntag vor Mar. Geb., 2. auf Galli.

Haslach im Kinzigthal, Vieh- und Krämerm.: 1. den 1sten mont. in der Fasten, 2. mont. nach Phil. u. Jacobi, 3. montag nach Petr. u. Paul., 4. mont. nach Michaeli, 5. mont. nach Mart.

Hafloch, Viehm.: den dritten dienst. jeden Monats; fällt einer derselben auf einen jüdischen od. christl. Feiertag, so wird der Markt auf den folgenden Dienst. verlegt; Krämerm.: Samstag nach Gallus.

Hammersheim a. Neck., Krämerm.: 1. am 1sten donn. im Mai, 2. am

2ten sonnt. nach Mar. Himmelf. / 3. donnerst. nach Mar. Dvfer.  
 Hausach im Kinzigthal, 1. dienstag nach 3Konig, 2. dienst. nach Sim. u. Juda, 3. dienstag nach Nicolai.  
 Hayingen, 1. donnerst. u. Götare, 2. donnerst. u. Viti, 3. an Jacobi, 4. donnerst. u. Erh., 5. donnerst. u. Mart., 6. donnerst. in der ganzen Wochen vor Weibnachten.  
 Hedingen, 1. mont. vor Georgii, 2. mont. vor Jac., 3. mont. nach Michaeli, 4. mont. in der Quatember-Woche vor Weibnachten.  
 Heidesberg, 2 Messen: 1. den ersten mont. an oder nach dem 15. Mai, 2. Tage dauernd, 2. den ersten montag an od. nach dem 15. Oktbr., 14 Tage dauernd. — Viehmärkte: 1. den letzten mittwoch im Februar, 2. letzten mittwoch im April, 3. letzten mittw. im August, 4. den 2ten mittwoch im Octbr. Fruchtmart: jeden Dienstag — ist dieser ein Feiertag, Mittwochs.  
 Heidenheim, 1. Phil. Jac., 2. Jacobi, 3. Mart., 4. Andraas.  
 Heilbronn, Viehm.: Dienstag vor Petri Stuhlfeier, Dienstag vor Urban, mittwoch vor Egidi, Dienstag nach dem ersten Advent. — Messen: an Phil. Jacobi, Laurenti u. Allerheiligen. — Wollenmarkt: d. 30. Juni, dauert 4 Tage.  
 Heimbach, Montag nach Gallus.  
 Heiningen Hof-, Vieh- u. Krämermarkt Mar. Verkünd.  
 Heitersheim im Breisgau, 1. mont. nach Barthol., 2. den 6. Decbr.  
 Heppenheim, Petr. Kettf. u. Andr.  
 Herbolzheim, 1. dienst. nach Oftern, 2. dienst. nach Pfingst., d. 28. Oct.  
 Herrenalb (Kloster), 1. dienst. nach Quasmod., 2. den 8. Octbr.  
 Heubach, 1. mittw. vor Pfingst., 2. montag vor oder an Michaeli.  
 Hörden b. Gernsbach, Vieh- u. Krämermarkt auf Ofterdienst., dienst. vor Joh. T., auf Mich., fällt aber Mich. auf einen sonnt., so wird er folgenden dienstag gehalten.  
 Hohenbaslach, Phil. und Jacobi.  
 Hohenhausen, 1. Matthios, 2. dienstag u. mittw. vor Matthäus.  
 Hornberg, Vieh- u. Krämerm.: 1. Josefstag (19. März), fällt dieser Tag auf einen Samstag oder Sonntag, so wird der Markt am montag darauf gehalten. — 2. an Peter u. Paul, fällt aber dieser Tag auf einen samst. od. sonnt., so ist der markt am Johannest. vorher.  
 3. montag nach Bartholomäus, fällt aber Barthol. auf den montag, so ist der markt acht Tage hernach, 4.

donnerstag nach Martini, 5. am unschuld. Kindl. Tag, fällt er am samst. oder sonnt., so ist er montags darnach.  
 Hüfingen, 1. Ofterdienst., 2. Pfingst-dienst., 3. auf Erh., 4. auf Galli, 5. dienst. vor Nitol.  
 Ichenheim, 1. mittw. nach Jubil. 2. mittwoch vor Allerheiligen.  
 Inperingen, 1. an Erh., 2. auf Jacobi, 3. an Erh., 4. an Mar. Dvfer.  
 Kaiserslautern, Viehm.: den vierten Mittwoch im März, Mai u. Sept. Krämerm.: 1. dienst. nach Lichtmes, 2. den dritten sonnt. im Mai, 3. dienst. nach Martini.  
 Kandel, Viehm.: den ersten dienstag jeden Monats; Krämerm.: 1. den 2ten Sonntag im März, 2. den 4ten Sonntag im Mai, 3. letzten Sonntag vor Allerheiligen.  
 Kändern: 1. Dienst. nach Memini, 2. Dienst. vor dem ersten Adv. Viehm.: den zweiten Donnerst. in jedem Monat.  
 Kehl, Stadt, hält jeden Donnerstag in d. Woche Viehm.; Krämerm.: der 1. donnerst. vor kastnacht, 2. am Pfingstmontag, 3. am ersten Dienst. im Octbr., 4. am zweiten Dienst. nach Martini.  
 Kenzingen i. Breisgau, Krämer- u. Viehmärkte: 1. auf Dienst. nach Georgi, 2. auf Dienst. nach Laurentius, fällt aber Laurent. selbst auf einen Dienst., so ist der markt am neml. Tag, 3. auf donnerst. vor Nicolai. Besondere Viehm.: 1. am 3ten donnerst. im März, 2. am 3ten donnerst. im Mai, 3. am 3ten donnerst. im Octbr.  
 Kippenheim b. Zab., 1. auf Matthias, 2. auf Ursula: fällt einer auf freitag, samst. od. sonnt., so wird der markt mont. darauf gehalten.  
 Kirchberg, Pauli Bek., Phil. u. S., Allerheil.  
 Kirchheim am Neckar, Oftermontag, dienstag an oder nach alt Egypti.  
 Kirchheim unter Teck, 9. März, 23. März, 1. Juni, 24. Juni, 2. Novbr. Rom 22. bis 25. Juni Wollmarkt.  
 Kirchheimbolanden, 10. Mai, 25. Septemb. 15. Novbr.  
 Kirnbach, Dienst. nach Rogate, Dienst. an oder nach alt Egypti.  
 Klein-Gartach, dienst. nach Lichtm., dienst. nach Trinitatis.  
 Klein-Kauffenburg, Vieh- u. Krämerm.: 1. den 12. März, 2. den 22. Juli, 3. 25. Nov.; fällt einer auf einen

sonn- oder Feiert., so ist er den folgenden Tag.  
 Klingenstein, 1. Oftermont. und dienst., 2. ersten sonnt., mont. und dienst. nach Barthol.  
 Knittlingen, 2ten dienst. im Februar Viehmarkt, dienst. vor Mar. Verk. Vieh- u. Krämerm., letzten dienst. im Mar. Vieh- u. Krämerm., dienst. an oder nach dem 15. Juli Viehm., dienstag vor Barthol. Vieh- u. Krämerm. An Sim. u. Jud. Krämer-, Hans- u. Viehm.; fällt aber Sim. u. Jud. auf einen freitag, samst. oder sonntag, so wird der Markt am dienstag zuvor abgehalten.; Dienstag vor Thomas Viehm.  
 Kochendorf, auf Lichtm. u. Georgii- und auf Kilian und Thomas.  
 Königsbach, 1. Pfingst., 2. mont. n. Sim. Jud.; fällt letzterer auf einen Mont., so wird er den nächsten Tag gehalten.  
 Königshofen, 1. auf Georgii, 2. sonntag n. Mart., 3. sonnt. nach Barb. Korf, hält Krämer- u. Viehmarkt auf Simon und Juda, wenn dies aber auf einen sonnt. fällt, den nächsten dienstag darauf.  
 Krenzach, auf Johanni, fällt er aber freitag, samst. oder sonntag, so ist er Montags darauf.  
 Krohingen, 1. den 3. Febr., 2. Kirchweihmontag.  
 Kilsheim, A. Lanberbischofsheim, hält den 2. Dienst. im März, Mai, Septbr. u. Octbr. einen Krämermarkt, u. den 2. Mittw. im März, April, Mai, Juni, Septbr. u. October Viehm. Fällt einer dieser Tage auf einen feiertag, so ist der Markt Tags darauf.  
 Kuppenheim bei Nassau, hält Krämer- u. Viehm. im Dec. auf Mont. vor Gallustag. Fällt Gallus selbst auf einen Mont., so wird d. Markt doch Montags zuvor gehalten.  
 Lahr, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. in der letzten ganzen Woche vor Oftern, 2. dienst. vor Bartholom., 3. am 1. dienst. nach Allerheil., 4. dienst. in d. legt. ganzen Woche vor Weibnachten. Besonderer Viehmarkt: am 1sten dienst. im Octbr.  
 Laichingen auf der Alb, 1. Pfingst., 2. Dienst. nach Galli, 3. Andraas.  
 Lambsheim, sonntag nach Egypti.  
 Landau, 1. den ersten sonnt. im Mai, 2. den ersten sonntag nach Erhöb.  
 Langenau, 1. Oftern, 2. Pfingst., 3. Michaeli, 4. Thomas.  
 Langenbeutlingen, Joh. Bapt.  
 Langenbrücken, Viehm.: 1. dienstag

nach Lichtm., 2. dienst. an oder vor Gregori, 3. dienst. an od. vor Georgi, 4. dienst. nach Joh. Tauf., 5. montag nach Mar. Geb. (Dienst. darauf Krämerm.) 6. dienst. nach Mar. Empf. Jedesmal wird auch ein Schweinsmarkt gehalten.

**Langenfandel**, an Mitfast., Georgii und Galli.

**Langensteinbach**, dienst. vor Pfingst. Lauffen, die Stadt, 1. Mich. 2. Thom. Lauffen, das Dorf, 18. Mai.

**Laumersheim**, den 1sten Sonnt. nach Bartholomä.

**Leinsietten**, 1. Mar. Verk., 2. Pfingstmont., 3. Jac., 4. Sim. und Jud. Leipzig, Messe: 1. Neujahr, 2. Jubil., 3. Sonntag nach Mich.

**Leuzkirch**, 1. am mont. nach dem ersten i. d. Fast., 2. Ofterdienst., 3. Eulogii den 25. Juni, fällt aber Eulogii auf sonntag, so wird der Markt am folgenden dienst. gehalten., 4. Dienst. an oder nach Michaeli.

**Lichtenau** in der Markgrafschaft: 1. am 1. donnerst. im Mai, 2. am donnerst. vor Michaelis, 3. am donnerst. n. dem 4. Adventsontnt. Fällt aber einer dieser Märkte auf einen jüdischen Feiertag, so wird er Tags vorher gehalten.

**Lindau**, 1. den ersten freit. im Mai, 2. den ersten freitag im Novbr.

**Lipptingen**, Vieh- u. Krämerm.: 1. am Montag nach Vätare, 2. am ersten donnerst. im Juni, 3. am mont. nach Mar. Geburt, 4. am donnerst. vor Martini.

**Löffingen**, 1. den 1. Mai, 2. Matth., 3. unschuld. Kindertag.

**Lörrach**, Krämerm.: mittw. vor Mattheus und mittwoch vor Mattheus. Viehm.: am dritten Donnerstags jeden Monats.

**Lorch**, 1. Montag vor Pfingsten, 2. Montag nach + Erb.

**Mahlberg**, den 1. mont. n. Mitf., 2. am 1sten donnerst. im Aug., 3. auf Cath. Fällt Car. b. auf einen sonnt., so ist d. markt mont. drauf.

**Maisammer**, Sonntag vor Pfingsten.

**Malsch**, 1. auf dienst. vor Josephi, 2. auf Sim. J.; fällt aber Sim. J. auf einen freit., samst. od. sonnt., so wird er dienst. vorher gehalten.

**Malsch bei Wiesloch**, am dienst. nach dem Fronleichnamstag.

**Malterdingen**, den 5. Aug., dienst. nach Catharina.

**Mannheim**, Mess: 1. den 1. Mai, 2. auf Michaelis. Viehmärkte den ersten Dienstag in jedem Monat,

nur im Oktbr. den Dienst. in der letzten Messwoche.

**Marbach**, 1. Phil. Jak., 2. donn. od freitag vor oder an alt Martini, 3. dienst. nach Margaretha.

**Markdorf** am Bodensee, Krämermärkte: 1. am montag in der Sebastianuswoche, 2. am mont. n. Vätare, 3. am montag nach Dreifaltigkeits-Sonntag, 4. am mont. in der Mattheuswoche, 5. am montag i. d. Woche wo Elisabeth Landgräfin fällt. Wenn Sebast. Mattheus od. Elisabeth auf einen sonnt. fällt, so wird der Markt am mont. darnach, fällt er aber n. einen montag, am Tage selbst gehalt. Außer diesen ist alle montage durch das ganze Jahr ein Viehm., an welchem auch landwirtschaftliche Erzeugnisse aller Art eingeführt und verkauft werden dürfen.

**Meßesheim**, 1. Mar. Verkündigung, 2. Mar. Geburt.

**Meersburg** am Bodensee, Mittw. vor Martini.

**Memmingen** 8 Tag vor Galli.

**Merlingen**, Oftermontag u. Maria Geburt.

**Mingolsheim** bei Bruchsal, 1. Viehm.: 1. dentg. Sept., 2. Fastnachtmontag; Krämerm.: 1. den 20. Sept., 2. am dienst. nach Sebastian.

**Möhringen**, 1. mont. v. Palmsonnt., 2. mont. v. Joh. Bapt., 3. mont. v. Jacobi, 4. mont. n. Mich., 5. mont. v. Sim. u. Juda, 6. mont. an oder vor Catharina- und Konraditag; an letztern ist zugleich Schaafm.

**Monchweiler**, 1. mont. vor Vätare, 2. dienst. nach Heiligdreifaltig., 3. den 6. September.

**Möskirch**, 1. mont. n. Deult, 2. am Pfingstdienst., 3. an Mara., 4. an Simon und Judas, 5. an Lucia.

**Mosbach**, 1. am Fastnachtdienst., 2. am Ofterdienst., 3. Joh. Bapt., 4. am mont. nach Mar. Geb., 5. auf Martini. Viehm.: 1. dienst. nach Mar. Lichtmess, 2. den letzten donnerst. im Febr., 3. den dritten dienst. im März, 4. den 2. dieht. im Mai, 5. den letzten dienst. im Okt., 6. den 3. dienst. im Nov., oder falls auf einen dieser Tage ein Feiert. fallen sollte, Tags vorher; sodann ein Tuchmarkt auf Mittwoch vor Peter u. Paul u. ein Gespinnelm. auf den letzten mittwoch im Nov.

**Mühlburg**, den 12. März, 24. Aug., 30. Nov.; fällt einer dieser Tage auf samst. oder sonnt., so ist der Markt Donnerstags zuvor.

**Mühlheim**, 1. den 12. Mai, und wenn dieser nicht auf einen dienst. fällt,

wird er dienst. hernach gehalten, 2. den ersten donnerst. im Novbr.

**Münchweiler**, 1. den 1. Mai, 2. an Matth.

**Mutterstadt**, 1. Oftermont., 2. sonntag nach Mar. Geburt.

**Neckargemünd**, 1. montag vor Fastnacht, 2. auf Joh. Bapt., 3. auf Catharina; fallen aber Joh. Bapt. und Catharina auf einen Samstag oder Sonntag, so wird der Markt am nächsten Montag darauf gehalten. Viehm.: 1. den letzten dienst. im Hornung, 2. den letzten dienst. im April, 3. dienst. vor Michaelis.

**Neuenburg** am Rhein, auf Mittfasten den 25. April.

**Neuenstein**, Maria Verkündigung.

**Neustadt a. d. Schwarzj.**, Vieh- u. Krämerm.: 1. auf St. Sebastianstag d. 20. Januar, 2. mont. nach Vätare, 3. mont. vor Pfingst., 4. mont. nach Jacobi, 5. an Sim. u. Juda; fällt aber dieser Tag u. d. St. Sebastianstag auf den Freit., Samstag od. Sonnt. wird solcher nächsten mont. daran abgeh. - Sodann im Monat April, Juni, Aug., Septbr., Nov. jedesmal am 2ten Dienst. Viehm.

**Neustadt b. Bischen**, 1. donn. nach Pfingsten, 2. donn. nach Mart.

**Neustadt a. d. Hardt**, Dienstags vor Thomas, Tags vorher Viehmarkt.

**Nördlingen**, Mess, 1. d. 1. Sont. nach Oftern, 2. 14 Tag nach Pfingsten.

**Nürtingen**, 1. Lichtm., 2. Barthol. 3. Dienst. nach Gallus.

**Nußloch**, Hanf- u. Krämerm., 1. montag vor d. ersten Advents-Sonnt., wenn auf diesen mont. oder sonnt. Catharina fällt, am mont. zuvor, 2. am Pfingstdienst. Krämerm.

**Oberietingen**, 1. Dienst. n. Nemin., 2. Dienst. an oder nach Egidii.

**Oberkirch**, 1. Philipp und Jacobi, 2. auf Laurenti, 3. auf Nikolai, fällt aber einer dieser Tage auf freit., samst., od. sonnt., so ist der markt mittwochs zuvor. - Dann den ersten Viehmarkt auf donnerst. in der Mittelfasten, das ist Donnerstag nach Deult, der 2te Donnerstag nach Michaeli.

**Oberlenningen**, Dienst. vor Mar. Verk., Dienst. vor Mar. Geb.

**Oberndorf a. Neckar**, Vieh- u. Krämerm.: 1. den 12. März, 2. den 2. Mai, 3. den 20. Juli, 4. den 24. August, 5. den 29. Sept., 6. den 1. Nov.

**Oberrietzingen**, 1. Georg, 2. Andre.

**Ochsenburg**, letzten Dienstag im April, letzten Dienst. im Oktbr.

**Odenheim**, 1. September.

**Oehringen**, 1. mont. nach Invocav.,

2. Ostermont., 3. Pfingstn., 4. Barthol., 5. Simon Juda.  
Destrungen (Amts-Bruchsal), am dienstag nach Ulrich im Zulimonat.  
Detisheim, Vieh., 2. u. Krämermarkt: 1. Petri-Stuff. 2. am ersten dienstag im Juli, 3. am 9. Oktbr.  
Offenburg, 1. montag und dienstag nach Erfind., 2. mont. u. dienst. nach Erhöhung.  
Dfnadungen im Kreisgau, 1. Osterdienst., 2. Heil. Tag (14. Sept.)  
Dlnhausen, 1. mont. v. Lichtm., 2. mont. vor Phil. Jaf., 3. dienstag nach Barthol.  
Dppenau, 1. Hob. Bap., 2. Barthol.  
Dppenheim, 1. Dienst. nach Fabian Seb., 2. den 19. Juli.

**P**falzgrafenweiler, 1. Donnerstag nach Reminisc., 2. Donn. nach Hob., 3. Donnerst. nach Michaeli.  
Pfeffelbach, 1. Petr. Paul., 2. Andr.  
Pforzheim, hält Viehmarkt jedes den ersten mont. in jedem Monat. (fällt aber ein Fest auf einen solch. Tag, so wird der Viehm. sodann d. dienst. darauf gehalten) die 4 Krämerm. werden jedesmal im Monat März, Juni, Oktbr. und Deobr. den darauf folgenden dienst. oder mittwoch abgehalten.  
Pfullendorf, 1. mont. u. Reminisc., 2. mont. nach Phil. Jaf., 3. mont. nach Barthol., 4. mont. u. Gallus, 5. montag nach Nicolai.  
Philippensburg, 1. dienst. vor der Kreuzwoche, 2. dienst. vor Sim. u. Juda; fällt auf einen dieser Tage ein Feiertag, so ist der Markt am folgenden Tag.  
Plingen, 1. Matthias, 2. Dienst. vor Gallus.

**Q**uirnbach, Viehm.: den 3ten mittwoch jeden Monats und auf den Bartholomäus; außerdem noch 6 außerordentliche Viehm. auf Antrag der Ortsbehörde durch das Landcommissariat festgesetzt. — Krämerm.: auf Bartholomäus.

**R**adolszell, Jahrm. am mittw. v. Lätare, am mittw. v. Pfingsten, am mittw. v. Barthol., am mittwoch v. Martini. Viehm. Alle Monate vom Anfange April bis Ende Septb., und zwar in jedem Monat am ersten mittw. — Colte aber an diesem Tage, was aus v. d. Jahrmärkten gilt, ein Feiertag, so wird am dienstag, und wenn auch dieser ein Feiertag sein sollte, am

darauf folgenden Donnerstage der Markt gehalten werden.  
Rangendingen, 1. Mont. vor Pfingsten, 2. Mont. vor Galli.  
Rasfart, Krämermärkte: 1. auf montag an oder nach Georgi, 2. auf montag nach Bartholomäus. Viehmärkte: der 1. u. 2. jeweils den Tag nach dem Krämermarkt, der 3. auf Katharinatag; sollte dieser auf einen Samstag. od. Sonnt. fallen, so ist der Markt Mont. darauf.  
Reichenbach (Kloster), 1. 14 Tag nach Osterdienst., 2. Mauritius.  
Reichen, 1. montag nach Lichtmef., 2. montag nach Gallus.  
Rheinfelden, 1. mittw. vor Lichtm., 2. ersten mittw. d. Maimonats, 3. mittw. nach Bartholomäus, 4. mittwoch vor Martini.  
Rheinzabern, 1. sonnt. mont. u. dienst. nach Himmelfahrt Christi, 2. sonnt. mont. u. dienst. vor Michaelis.  
Rhot, Sonntag nach Allerheiligen.  
Riechen, 1. auf Lichtmef., 2. den 30. Novbr.  
Riedlingen, 1. mont. vor Fastnacht, 2. 8 Tag nach Ostern, 3. montag nach Trinit., 4. mont. nach Gallus.  
Riegel, 1. dienst. n. Lichtm., 2. dienst. n. Pet. u. Paul., 3. dienst. n. Michaeli; fällt Michaeli auf einen dienst., so ist der Markt den nemlichen Tag.  
Rottweil, 1. donnerst. v. Fastnacht, 2. Georgi, 3. mont. v. Pfingsten, 4. Job. Tauf., 5. Erhöhung, 6. Lucas Ev.  
Rulzheim, Viehm.: am 2ten donnerstag jeden Monats.  
Rust bei Ertenheim, 1. d. 13. März, 2. den 22. Juli od. Magdalenetag, 3. Thomas.

**S**t. Blasien auf d. Schwarzwald, 26. Juni, 14. Sept. Fällt einer dieser Tage auf einen sonntag, so ist der Markt mont. darauf.  
St. Georgen, bei Willingen, Viehm. u. Krämerm.: 1. dienst. v. Palmtag, 2. dienst. vor Peter und Paul, 3. den 6. Mai, 4. den 22. August, 5. den 11. Oktbr. Fällt einer der drei letztern auf freitag, samstag, sonntag od. montag, so wird d. markt dienstags darauf gehalten.  
St. Jörgen, auf Georgi.  
St. Leon, Amts Philippensburg, am ersten dienstag nach Allerheiligen.  
St. Mergen, mont. vor Fronleichnam, mont. vor Mar. Geburt.  
St. Wendel, donnerst. vor Palmsonnt., dienst. vor Pfingsten, Anna, Tag vor Mar. Geb., Wendelin, Nicolaus;

fällt einer freit., samstag od. sonnt.; ist er montags.  
Sasbach bei Achern, auf Cathar., u. wann Cathar. am freitag, samst. oder sonnt. fällt, so ist er jedesmal mittwochs zuvor.  
Schafhausen, 1. d. 25. Jan., 2. d. 27. Mai, 3. d. 25. Aug., 4. d. 11. Nov.  
Scheibhardt, 1. Sonntag nach dem 23. April, 2. Sonntag nach dem 10. August, 3. Sonntag nach dem 4. Oct.  
Schenkenzell, 1. den 1. Mai, 2. Barthol., 3. Simon und Juda.  
Schiltach, 1. Matthias im Febr., 2. Pfingstmont., 3. Jacobi d. 25. Juli, 4. Matthäus den 21. Septbr., 5. Andreas den 30. Novbr.  
Schlengen, mont. nach erster Fastnacht, mont. nach Trinit., mont. nach Fronfasten im Septbr., montag an oder nach Andreas.  
Schoppheim, dienst. vor Fastnacht, wird wie an den übrigen zugleich Viehmarkt gehalten; dienst. nach Pfingsten, dienst. nach Michaelis, dienst. vor Lucia.  
Schramberg, Vieh. u. Krämerm. 2. 1. mont. nach Lätare, 2. am zweiten mont. im Mai, 3. Vitus, 4. Laurent., 5. am zweiten montag im Oct., 6. Nicolai. Fällt der 3., 4. u. 6. auf einen freit., Samstag. od. Sonnt., so wird der Markt je am darauf folgend. mont. abgehalten.  
Schriesheim, Viehm.: der 1. der ersten dienst. im März, der 2. den letzten dienst. im Juli, der 3. der letzten dienst. im August, d. 4. den letzten dienst. im Oktbr. Die Krämerm. werden allezeit d. Tag nach dem Viehmarkt abgehalten.  
Schweigen, 1. Sonntag nach Georgi, 2. dienstag nach Allerheiligen.  
Schwellingen, Viehm.: 1. dienst. nach Josephi, 2. dienst. nach Joh., 3. dienstag vor Mich. Krämerm.; jedesmal die zwei folgenden Tage nach dem Viehmarkt. Seivinsfelmarkt: dienstag nach Martini.  
Seckingen, 1. d. 6. Merz, 2. d. 25. April, 3. am Kirchweihmontag, 4. d. 30. Nov. Fällt der 1., 2. u. 4. auf freit., samst. od. sonnt., so ist der Markt den folgenden montag.  
Seelbach, 1. Osterdienst., 2. Pfingst-dienst., 3. Michaeli, 4. Katharina. Fällt einer dieser zwei letzten Tage auf einen sonnt., so wird der markt den folgenden montag gehalten.  
Sinsheim, Krämerm.: 1. auf Joseph, 2. mont. nach Mar. Himmelf., 3. mont. vor Martini. Viehm.: 1. dienstag vor Fastnacht, 2. den 2ten dienstag im Mai, 3. dienst. vor Cyddi, 4. dienstag vor dem ersten Advent.

Solothurn, 1. den 3. Dienstag im  
Fasnen, 2. den 1. Dienstag in der  
Fasten, 3. Dienstag nach Sonntag  
Kätare, 4. Oserdienstag, 5. Dien-  
stag nach Sonntag Cantate, 6.  
Pfinstidienstag, 7. den 2. Dienstag  
im Juli, 8. den 2. Dienstag im Au-  
gust, 9. den 3. Dienstag im Sept,  
10. Dienstag nach Gallus, 11. den  
2. Dienstag im Dezember.

Speyer, 1. Sonnt. vor Allerheiligen,  
2. Sonnt. vor Christi Himmelf.; jeder  
dauert 8 Tage.

Stauffen, Stadt, 1. dienst. in der  
ersten Fastenwoche, 2. dienst. in der  
Kreuzwoche, 3. am Hofobitag, 4.  
Martinitag; fällt einer der zwei  
letzten auf sonntag, so ist der  
Markt Montags drauf.

Stein am Rhein, 30. April.

Stein b. Pforzh., 1. d. 2. mont. nach  
Fasnu., 2. d. 1. mont. n. Martini.

Steinbach b. Bühl, 1. Vieh- u. Krä-  
merm. mittw. nach Valent.; fällt  
Valent. a. mittw., so ist der Markt  
am nämli. T., 2. Krämerm. mittw.  
vor Palmsonnt., fällt auf dies. Tag  
ein Feiert., so ist er Tags vorher,  
3. Krämerm. mittw. nach Jakobi,  
4. Vieh- u. Krämerm. mittw. nach  
Cathorine.

Steinheim an der Murr, an Lichtmes,  
4. Juni, Matth.

Steinwenden, letzten Mai, 8. Septbr.

Stetten am Heuchelberg, Joh. Tauf.

Stetten am kalten Markt, Vieh- u.  
Krämerm.: 1. am dienst. nach Jo-  
sephstg, 2. am zweiten diensttag im  
Juni, 3. am diensttag vor Mar. Geb.,  
4. am diensttag vor Martini.

Stettfeld bei Bruchsal, den zweiten  
diensttag nach Osiern.

Straßburg hält Mess, die 1ste am  
Christtag, die 2te auf Johanni.

Stüblingen, 1. mont. n. 3. König, 2.  
mont. vor Kätare, 3. mont. nach  
Georgii, 4. mont. n. Frohnleichn.,  
5. mont. v. Barthol., 6. mont. n.  
Mich., 7. Mont. vor Mart.

Tegernau, Vieh- u. Krämerm., 1.  
mittw. vor sonntag Kätare, 2.  
mittwoch nach Gallustag.

Tann, im Elß, am zweiten  
Montag jeden Monats, mit Aus-  
nahme des Juli, in welchem der  
Markt am ersten Tag dieses Mo-  
nats gehalten wird.

Tiefenbronn, am zweiten Montag im  
Mai, Jakobi, Simon Jud.

Tribera, 3. Febr., 3. Mai, 4. Juli,  
24. Aug., 29. Sept., 16. Oktbr.,  
25. Novbr., 27. Dezember.

Truchelzingen, 1. mont. n. Kätare,  
2. Pfinstidienst., 3. Matthäi; fällt

aber Matthäi auf einen Sonn-  
oder Donnerstg., so wird der  
Markt an dem darauf folgenden  
montag gehalten, 4. montag vor  
Martini.

Ueberlingen, am ersten Mittwoch  
im Mai.

Ulm bei Oberkirch, 1. montag vor  
Fasnu., 2. mont. nach Matthäus.  
Unterachern, Oserdienst., Pfinstid.  
Unter-Cappel bei Bühl in der Markt-  
grafschaft, mittwoch nach Matth.

Zaibingen a. d. Enz, Krämer-, Vieh-  
u. Rosm.: 1) Dienstag an od. nach  
dem 8. März, 2) Dienstag an oder  
vor dem 1. Mai, 3) Dienstag an oder  
nach dem 8. Juli, 4) Mittwoch nach  
Martini, zugleich auch Hanfm.—Be-  
sonderer Vieh- u. Rosm.: Donner-  
stag nach dem ersten sonnt. im Sept.  
Zillingen, Fahr- und Viehmarkt,  
1. am Oserdienst., 2. am 1. Mai,  
3. am Pfinstidienst., 4. an Jakobi  
den 25. Juli, 5. an Matthäus den  
21. Septbr., 6. an Simon u. Jud.  
den 28. Oktbr., 7. an Thomastag  
den 21. Dezbr., 8. Vieh- u. Frucht-  
markt am zweiten Dienst. im Mo-  
nat März.

Zöhrenbach, Vieh- und Krämerm.:  
1. mont. vor Georgi, 2. montag  
nach Pet. u. Paul, 3. am Rosen-  
kranzmont., 4. mont. nach Mar-  
tini.

Zachenheim, Viehm.: vom Monat  
März bis Dez, jedesmal den 3ten  
Montag; Krämerm. Sonnt. nach  
Georgi, Sonnt. nach Martini.

Waldkirch, 1. Krämer- u. Viehm.  
letzten donnerstag im Febr., 2.  
Krämerm. Phil. Jak., fällt dies.  
Tag auf einen sonntag, so ist der  
Markt nächsten donnerstag, 3.  
Krämer- u. Viehm. letzten don-  
nerstag im Juli und 4. letzten don-  
nerstag im November.

Waldorf, den montag nach Galli,  
wenn es auf einen sonnt. fällt, den  
zweiten montag darauf.

Waltenbuch, donn. an oder in der  
Woche wann Vitus ist.

Wehr, 1. Donnerst. vor Fastnacht, 2.  
am 1. Donnerst. im Mai, 3. am 1.  
Donnerst. nach Martini.

Weinheim, Viehm.: 1. Dienst. vor  
Pet. Stuhl., 2. den letzten Dienst.  
im April, 3. den letzten Dienst. im  
Juni, 4. dienst. nach Mar. Geb.—  
Krämerm.: 1. Dienst. nach Judica,  
2. dienst. vor Chr. Himmelf., 3.  
dienst. nach All. Heil., 4. dienstg.

nach Nikolaus. Tritt an einem der  
dienst. ein Feiert. ein, so wird der  
Markt den folgenden Tag gehalten.  
Weyl, 1. Georgii, 2. Matth.

Wiesloch, 1. Oserdienst., 2. Laurent-  
titag, 10. Aug., fällt solcher auf  
montag, so ist der Markt denselben  
Tag, fällt Laur. aber auf dienst.  
oder mittw., so wird der Markt d.  
montag zuvor gehalten, fällt Lau-  
rent. aber auf freitag-samstag od.  
sonnt., so ist der Markt den darauf  
folgenden montag, 4. den 6. Dez.  
od. Nicol., fällt Nicolai auf sonnt-  
tag, so ist d. Markt mont. darauf.  
Wildstett, den 2ten Dienst. im Okt.  
Wimfen im Thal, auf Pet. u. Paul,  
welcher 2 Tage dauert; fällt aber  
Pet. u. Paul. auf samst. od. sonnt.,  
so wird der Markt den darauf folgen-  
den montag und dienstg. gehalten.

Wössingen, Viehm.: 1. den zweiten  
montag im Febr., 2. den letzten  
montag im Juni. Krämermarkt ist jedes-  
mal Tags darauf.

Wolsach im Kinzthal, Vieh- und  
Krämerm.: 1. mittw. vor Kätare, 2.  
mittw. vor Pfinst., 3. mittw. vor  
Laurentii, 4. mittw. vor Galli, und  
Krämerm. allein am donnerst. in  
der ganzen Woche vor Weihnacht.  
Wosersweiler, Phil. Jak. Laurent.  
Mar. Geb., Sim. Jud.; fällt einer  
auf Samst. oder Sonnt., ist er  
Dienstg. hernach.

Zaisenhäusen, Krämerm.: 1. Mar.  
Geb., 2. Thomastag. Fällt einer  
dieser Tage auf einen Samst. oder  
Sonnt., so wird der Markt am dien-  
stag zuvor gehalten.

Zell am Hammersbach, Krämerm.:  
1. Osermontag u. Dienstg., 2.  
Pfinstmontag und Dienstg., 3.  
Barthol., 4. Sim. Jud. Fallen  
letztere auf einen Sonnt., so sind  
sie Mont. darauf.—Viehmärkte:  
Oserdienstag u. Pfinstidienstag.

Zell im Wesenhal, Krämer- und  
Viehm.: 1. Faschnachtmontag, 2.  
am ersten Dienst. im Mai, wenn  
aber der erste Mai auf Mittwoch  
oder Donnerst. fällt, so wird er  
am Dienstag vorher abgehalten;  
3. Kirchweihmontag.

Zurzach hält Mess, 1. Pfinstidienstag,  
2. Gvdi.

Zuzenhäusen, 1. den ersten Mai, 2.  
Bartholom.

Zweibrücken, Viehm.: den ersten u.  
dritten Donnerstg. jeden Monats  
Krämerm.: 1. donnerst. nach Kätare,  
2. den 2ten dienst. im Mai, 3. dien-  
stag vor Jakobi, 4. dienstg. nach Mi-  
chaelis, 5. Andreastag.